

190 Jahre Kompetenz aus Tradition

Die Görlitzer Hanf- und Drahtseilerei feiert Jubiläum und richtet den Blick konsequent in die Zukunft!

Am 10. März 2026 feiert die Görlitzer Hanf- und Drahtseilerei GmbH & Co. KG ihr 190-jähriges Jubiläum. Seit der Gründung im Jahr 1836 steht das Familienunternehmen für handwerkliche Qualität, Innovationskraft und eine enge Verbundenheit mit der Region. Seilermeister Helmut Goltz, Geschäftsführerin Claudia Peschel-Goltz und die Belegschaft schauen mit Stolz auf eine außergewöhnliche Unternehmensgeschichte zurück. Gleichzeitig werden die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt.

Tradition seit 1836 – ein Unternehmen mit Geschichte

Am 10. März 1836 wurde der Betrieb durch Seilermeister Karl Traugott Reiss gegründet. Über Generationen hinweg hat das Unternehmen historische Umbrüche, wirtschaftliche Krisen und gesellschaftliche Veränderungen erfolgreich gemeistert. Seit 1977 ist Seilermeister Helmut Goltz im Unternehmen tätig. Ein paar Jahre später folgte ihm auch seine Ehefrau Eveline Goltz mit in die Seilerei. Helmut Goltz übernahm 1990 die Verantwortung als Inhaber. Unter seiner Führung entwickelte sich der Betrieb zu einem modernen Industrieunternehmen. 1991 erfolgte die Umbenennung zur Görlitzer Hanf- und Drahtseilerei. Im Jahr 2020 wurde der inhabergeführte Betrieb in eine GmbH & Co. KG umgewandelt.

Heute beschäftigt das Unternehmen über 60 Mitarbeiter, betreut mehr als 1.000 Kunden und produziert am Standort am Flugplatz auf rund 10.000 Quadratmetern im Zweischichtbetrieb.

Leistungsstark im internationalen Wettbewerb

Die Görlitzer Hanf- und Drahtseilerei behauptet sich mit einer breiten Leistungspalette erfolgreich im internationalen Wettbewerb. Textil- und Drahtseile werden für zahlreiche Branchen konfektioniert. Das Leistungsspektrum reicht von der Bauindustrie über die Energieversorgung bis hin zum Schienenfahrzeugbau, der aktuell einen wichtigen Schwerpunkt bildet. Besonders stark wächst der Bereich der Seilprüfungen, da Unternehmen gesetzlich zu regelmäßigen Prüfungen verpflichtet sind. Dadurch hat sich ein krisensicheres Segment mit eigener Abteilung und neuen Mitarbeitern entwickelt. Auch Sachkundeseminare werden mit steigender Nachfrage angeboten. Zurzeit finden monatlich mehrere Schulungen für Mitarbeiter und Kunden statt, zunehmend als Inhouse-Seminare für regionale Unternehmen.

Zukunft sichern durch Investitionen und Qualifikation

Das Unternehmen investiert kontinuierlich in neue Maschinen, bauliche Erweiterungen und die Modernisierung der Räumlichkeiten. Gleichzeitig werden Geschäftsfelder laufend an die Anforderungen eines sich wandelnden Marktes angepasst, um langfristig wettbewerbsfähig zu bleiben. Neben Investitionen in Technik und Infrastruktur ist vor allem die Förderung der eigenen Fachkräfte ein zentraler Erfolgsfaktor. Einschließlich des Geschäftsführers Helmut Goltz sind derzeit fünf Seilermeister im Betrieb tätig. Das Unternehmen ist kontinuierlich in der Einstiegsqualifizierung und Berufsausbildung aktiv und setzt bewusst auf junge Talente. Neue Sichtweisen und Ideen tragen zur Optimierung von Prozessen bei. Die Mischung aus Erfahrung und neuen Perspektiven prägt die Unternehmenskultur.

Engagement für Region und Gesellschaft

Neben der wirtschaftlichen Entwicklung spielt das gesellschaftliche Engagement eine wichtige Rolle. Helmut Goltz ist Vorsitzender des Allgemeinen Unternehmerverbandes Görlitz e. V. und als Stadtrat aktiv. Über 30 Jahre engagierte er sich im Vorstand des Trägervereins des Naturschutztierparks Görlitz. Diese Aufgabe hat im Jahr 2025 seine Tochter Claudia Peschel-Goltz übernommen. Das

Unternehmen unterstützt zudem regionale Vereine, darunter auch die Handballer von KOWEG Görlitz und die Eishockey-Teams des Eislaufverein Niesky.

Generationenwechsel mit klarer Perspektive

Auch nach 190 Jahren bleibt das Unternehmen seiner Philosophie treu: Nähe zum Kunden, hohe Qualität und kontinuierliche Weiterentwicklung. Mit Claudia Peschel-Goltz ist die siebte Generation des Familienbetriebes bereits fest in der Verantwortung. Sie kam 2015 ins Unternehmen und durchlief über fünf Jahre hinweg alle Bereiche, um den Betrieb umfassend kennenzulernen. Seit 2021 ist sie auch Geschäftsführerin des Unternehmens. Schrittweise übernimmt Sie gemeinsam mit Ihrem Ehemann Stefan Peschel, der seit 2020 im Unternehmen tätig ist, die vollständige Geschäftsleitung. Claudia Peschel-Goltz will dabei dem Grundsatz ihrer Vorfahren folgen: „Ob vormals im Ladengeschäft am Demianiplatz oder jetzt im Firmensitz am Flugplatz – die Nähe zum Kunden und die Ausrichtung unserer Leistungen nach dessen Wünschen war stets der Schlüssel zum Erfolg. Diesen Weg werden wir weiterverfolgen. Denn das zeichnet uns seit 190 Jahren aus.“

Damit ist das Traditionsunternehmen auch künftig bestens für die Herausforderungen der kommenden Jahre aufgestellt.